



Harvard-Rede von 1978 von Alexander Solschenizyn



„Eile und Oberflächlichkeit sind die psychische Krankheit des 20. Jahrhunderts, und mehr als irgendwo sonst widerspiegelt sich diese Krankheit in ...

„Eile und Oberflächlichkeit sind die psychische Krankheit des 20. Jahrhunderts, und mehr als irgendwo sonst widerspiegelt sich diese Krankheit in der Presse. Tiefgehende Analyse eines Problems ist der Presse ein Gräuel. Sie bleibt bei reißerischen Formulierungen und gefühlsbetonten Floskeln stehen. Trotz dieser Sachlage ist die Presse die größte Macht in den westlichen Ländern geworden, mächtiger als die Legislative, die Exekutive und die Judikative. Man ist gedrängt zu fragen: Nach welchem Gesetz wurde sie gewählt, und wem ist sie verantwortlich? Im kommunistischen Osten wird ein Journalist offen als Staatsbediensteter ernannt. Doch wer hat den westlichen Journalisten ihre Macht verliehen, für welche Zeit und mit welchen Privilegien?“

von Originaltext

Quellen:

Auszug aus der Harvard-Rede von 1978 von Alexander Solschenizyn Übersetzt von Horst Göbel <http://www.firstprinciplesjournal.com/articles.aspx?article=1012&theme=home&page=10&loc=b&type=cttf> „The direction of the Press“ S. 4

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!


Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.